

## **Bericht World Dance Finals in Innsbruck, Olympiahalle 27./31.5.26**

Martine Ike

Unser Dance Elite Competition Team nahm an den **World Dance Finals** in Innsbruck mit 32 Tänzern teil, die in der Olympiahalle von 27. bis 31. Mai stattgefunden haben.

Mit Ihrem Duo „*The Rotten Cycle*“ in der Kategorie **Contemporary Modern Senior** konnten **Lara Fleischanderl** und ihre Partnerin **Olivia Lienbacher** nicht nur einen Sieg feiern, sondern unsere Weltmeisterinnen wurden mit einem **Outstanding Award** ausgezeichnet. Sie erreichten hervorragende 115 Punkte.

Ein besonderes Highlight war, dass die beiden dieses Stück bei der **Gala am Samstagabend** präsentieren durften. Die Choreografie wurde von der Jury vorab als einer der 30 besten Tänze aus allen Bewerbungen ausgewählt.

Insgesamt umfasste die Saison – inklusive eines Online-Qualifiers – 11 Bewerbe.

Der erfolgreichste Athlet unseres Teams war der erst gerade 9 Jahre gewordene Athlet **Fabian Rösslhuber**. Er ging mit seinem Open Solo „Paperwings“ und mit seinem Contemporary Solo „The Illusionist“ an den Start, holte sich in beiden Kategorien den ersten Platz und wurde somit **doppelter Weltmeister** von Dance Unit.

Weiters wurde er für beide Tänze mit **outstanding awards** ausgezeichnet und erhielt noch die Trophäe für **overall Winner**, mit der höchsten Bewertung (117 Punkte) des gesamten Bewerbens der Mini und Children Kategorie, das waren 348 Tänze, die an 2 Tagen stattfanden. Außerdem wurde Fabian noch zum **dancer of the year** gekürt. Somit gewann Fabian sämtliche special Awards die in dieser Altersklasse zu gewinnen waren.

Insgesamt konnten wir 8 x 1. Plätze, 3 x 2. Plätze und 4 x 3. Plätze mit unseren Tänzerinnen bei sehr starker Konkurrenz für die TGUS gewinnen.

Unserem TGUS-Eliteteam konnte in der Kategorie **Lyrical Group Junior** mit der Choreografie „*Piano Man*“ mit 109 Punkten nicht nur den 1. Platz erreichen, sondern sie wurden zusätzlich mit einem **Outstanding Award** ausgezeichnet.

Darüber hinaus traten sie gemeinsam mit der **Open Group** mit der Choreografie „*The Void*“ an. Auch hierfür erhielt die Gruppe einen **Outstanding Award** mit 111 Punkten. Zusätzlich wurde diese Choreografie als eine der **besten Choreografien des Turniers** nominiert.

Weiters erhielt **Olivia Lienbacher** ein **dreimonatiges Stipendium** an einem renommierten Institut in **New York City**.

Genauere Angaben für die Evaluierung sende ich noch sobald ich die Ergebnisse mit Punkten und Rängen erhalte. Bei den Siegerehrungen werden immer nur Platz 1, 2, und 3 aufgerufen, daher habe ich noch nicht alle Ergebnisse.

GLG  
Martine Ike